



# Jahresabschluss 2015

# Erfreuliches Jahresergebnis 2015

Die Zuger Kantonalbank hat ein erfreuliches Jahresergebnis 2015 erwirtschaftet. Im Berichtsjahr resultierte ein Geschäftserfolg von 94,1 Mio. Franken. Der Gewinn liegt mit 61,5 Mio. Franken leicht über dem Vorjahr. Besonders hervorzuheben sind die Steigerungen von Handelserfolg, Neugeldzufluss und Immobilienfinanzierungen sowie deutliche Kostensenkungen.

Dank der stabilen Ergebnisentwicklung und der komfortablen Eigenmittelausstattung wird der Generalversammlung vom 30. April 2016 die Ausrichtung einer Dividende von unverändert 175 Franken pro Aktie beantragt. Damit schüttet die Zuger Kantonalbank 82,1 % des Gewinns an ihre Aktionäre aus.

Die neuen Rechnungslegungsvorschriften bringen einige Umstellungen in der Darstellung des Jahresergebnisses mit sich. Das Gesamtergebnis wird neu anstelle des Bruttogewinns als Geschäftserfolg, der Wertberichtigungen und Abschreibungen beinhaltet, dargestellt. Mit 94,1 Mio. Franken liegt der Geschäftserfolg deutlich über dem Vorjahresresultat (76,9 Mio. Franken), welches eine einmalige Zuwendung an die Pensionskasse umfasste.

## Handelserfolg deutlich höher – Kommissionsgeschäft leicht rückläufig

Das Handelsgeschäft profitierte von der gestiegenen Nachfrage nach Währungsabsicherung nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses und erzielte ein deutlich höheres Ergebnis von 15,6 Mio. Franken (+39,6%).

Demgegenüber resultiert im Kommissionsgeschäft ein Ergebnis von 35,5 Mio. Franken (Vorjahr: 39,0 Mio. Franken). Der erwartete Rückgang der Vertriebskommissionen schmälerte den Ertrag.

## Positiver Neugeldzufluss

2015 nahmen die der Zuger Kantonalbank anvertrauten Kundengelder um 2,9% auf 9,4 Mrd. Franken und die Depotvermögen um 4,4% auf 10,2 Mrd. Franken zu. Der Netto-Neugeldzufluss im Anlagegeschäft betrug 449 Mio. Franken.

## Zunahme bei Immobilienfinanzierungen

Im wettbewerbsintensiven Markt für Finanzierungen baute die Zuger Kantonalbank ihre Position weiter aus. Der Bestand der Immobilienfinanzierungen stieg bei unverändert konsequentem Risikomanagement um 5,0% auf 11,3 Mrd. Franken. Insgesamt nahmen die Kundenausleihungen um 493 Mio. Franken auf 11,9 Mrd. Franken zu (+4,3%).

### Zinsergebnis nur knapp unter Vorjahr

Im Zinsgeschäft erwirtschaftete die Zuger Kantonalbank ein Ergebnis von 150,8 Mio. Franken, –1,4% gegenüber Vorjahr. Gemäss den neuen Rechnungslegungsvorschriften ist dieser Betrag um die zinsbezogenen Wertberichtigungen und Verluste korrigiert. Diese liegen bei weiterhin tiefen 2,0 Mio. Franken (Vorjahr: 1,9 Mio. Franken).

Die Negativzinsen haben das Zinsdifferenzgeschäft fundamental verändert. Mit aktivem Bilanzmanagement und weiterem Wachstum bei den Kundenausleihungen ist es der Zuger Kantonalbank gelungen, die negativen Auswirkungen weitgehend auszugleichen. Die Refinanzierungssätze erreichten zwischenzeitlich historische Tiefststände.

### Deutliche Kostensenkungen

2015 erreichte die Zuger Kantonalbank eine Senkung des Sachaufwands um beachtliche 5,1%. Der Personalaufwand ist mit einem Anstieg um 0,3% gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert, so dass die Zuger Kantonalbank mit einem verbesserten Kosten-Ertrags-Verhältnis von 46,8% (Vorjahr: 47,4%) im Branchenvergleich sehr gut positioniert ist.

### Abschluss der US-Steuerthematik

Die Zuger Kantonalbank hat im November 2015 mit der amerikanischen Justizbehörde eine Vereinbarung zur Bereinigung der Steuer-

angelegenheiten ihrer Kunden mit US-Bezug abgeschlossen. Der von den US-Behörden verfügte Betrag und die in diesem Zusammenhang verursachten Drittkosten sind vollständig durch die 2013 gebildeten Rückstellungen gedeckt.

### Eigenmittel weiter gestärkt

Im Berichtsjahr stärkte die Zuger Kantonalbank ihre Eigenmittelbasis deutlich mit rund 58 Mio. Franken. Die Bank erfüllt sowohl die neuen Eigenmittelvorschriften (Basel III) als auch die Vorgaben zum antizyklischen Kapitalpuffer. Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme – blieb unverändert bei 7,9%. Das verfügbare regulatorische Kapital wurde nochmals verbessert. Es betrug zum Bilanzstichtag im Branchenvergleich hohe 17,1% (Vorjahr: 16,6%). Bei beiden Ratios liegt die Zuger Kantonalbank deutlich über den gesetzlich geforderten Mindestwerten.

Der einmalige Gewinn von 10,9 Mio. Franken aus dem Verkauf der Swisssanto-Beteiligung wird vollständig den Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen.

### Rückstellungen für latente Steuern aufgelöst

Die ausserordentlich gute Liquiditätssituation erlaubt es der Zuger Kantonalbank, die bestehenden Rückstellungen für latente Steuern aufzulösen. Die vorsichtige Rückstellungspraxis bewirkt eine Stärkung der Eigenmittel.

Durch die Auflösung entstehen frei werdende Rückstellungen im Umfang von 16,5 Mio. Franken, welche erfolgswirksam unter der Position Steuern ausgewiesen werden. Dies führt dazu, dass ein Steuerertrag von 1,9 Mio. Franken ausgewiesen wird. Effektiv aber bezahlt die Zuger Kantonalbank neben der Begleichung der latenten Steuern 14,6 Mio. Franken ordentliche Steuern an Bund, Kanton und Gemeinden.

### Gute Aktienrendite

Der Aktienkurs der Zuger Kantonalbank stieg 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 4,7% auf 4'684 Franken. In einem für Schweizer Aktien wechselhaften Jahr (SMI: -1,8%) hielt sich der Titel gut. Unter Einbezug der Dividende von 175 Franken pro Aktie betrug die Gesamtrendite im Berichtsjahr 8,7%.

### Zuversichtlicher Ausblick 2016

Die Rahmenbedingungen für die Zuger Kantonalbank bleiben auch 2016 anspruchsvoll. Die vor Jahresfrist eingeführten Negativzinsen auf Girobeständen bei der Schweizerischen Nationalbank bestehen unverändert und dürften die Zinsen noch für längere Zeit auf sehr tiefem Niveau halten. Die weltweiten Finanzmärkte sind mit hohen Verlusten ins neue Jahr gestartet.

Der Wirtschaftsraum Zug zeigt sich weiterhin robust und bleibt attraktiv.

Der Immobilienmarkt im Wirtschaftsraum Zug ist gegenüber ausländischen konjunkturellen Verwerfungen erfreulich immun und befindet sich, wenn auch nicht mehr auf dem Niveau der Vorjahre, weiterhin im Wachstum. Die Preise bewegen sich stabil auf hohem Niveau. Dieses Umfeld wird es ermöglichen, unter Beibehaltung der vorsichtigen Kreditpolitik im Finanzierungsgeschäft weiter zu wachsen und das Kreditvolumen zu erhöhen.

Auch im Anlagegeschäft will die Zuger Kantonalbank weiter wachsen. Die Anpassung des Geschäftsmodells mit Anlagekunden wird die Bank im laufenden Jahr intensiv beschäftigen. Ziel ist die Einführung von Beratungsmandaten, um so den Übergang vom transaktionsorientierten zum aufwandbasierten Geschäftsmodell zu vollziehen.

Die Zuger Kantonalbank ist überzeugt, die richtigen strategischen Schritte eingeleitet zu haben und schaut zuversichtlich in die Zukunft.

Bank und Mitarbeitende freuen sich darauf, ab Montag, 4. Juli 2016, Kundinnen und Kunden am neu eröffneten Sitz am Postplatz wieder willkommen zu heissen.

# Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)

2015

2014

Veränderung

## Bilanz

Bilanzsumme	14'313'305	13'549'747	5,6%
Kundenausleihungen	11'855'343	11'362'693	4,3%
■ davon Hypothekarforderungen	11'278'842	10'738'129	5,0%
Kundengelder	9'403'788	9'135'255	2,9%

## Eigene Mittel

Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'167'881	1'114'443	4,8%
Verfügbares regulatorisches Kapital	17,1%	16,6%	

## Erfolgsrechnung

Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	150'759	152'848	-1,4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35'544	38'977	-8,8%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	15'560	11'147	39,6%
Geschäftsertrag	206'223	206'656	-0,2%
Geschäftsaufwand ohne Pensionskassenbeitrag einmalig	-97'405	-98'881	-1,5%
Pensionskassenbeitrag einmalig	0	-18'500	
Geschäftserfolg ohne Pensionskassenbeitrag einmalig	94'109	95'441	-1,4%
Geschäftserfolg inkl. Pensionskassenbeitrag einmalig	94'109	76'941	22,3%
Gewinn	61'467	61'173	0,5%

## Kennzahlen

Betreute Depotvermögen	10'170'883	9'744'425	4,4%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	46,8%	47,4%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	402	395	

## Aktienkennzahlen

Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	4'684	4'472	4,7%
Börsenkapitalisierung	1'350'341	1'289'224	
Dividende (in Franken)	175	175	
Dividendenrendite (Aktienkurs per Ende Jahr)	3,7%	3,9%	

### Neue Rechnungslegungsvorschriften für Banken

Am 1. Januar 2015 traten die neuen Rechnungslegungsvorschriften für Banken (RVB) in Kraft. Diese erfordern einige Umstellungen in der Darstellung des Jahresergebnisses, insbesondere in der Bilanzstruktur und bei der Gliederung der Erfolgsrechnung. So wird beispielsweise anstelle des Bruttogewinns neu der Geschäftserfolg ausgewiesen, der auch die Wertberichtigungen und Abschreibungen beinhaltet und somit dem bisherigen Zwischenergebnis entspricht. Zudem wurden die Vorjahreswerte so umgerechnet, als seien die neuen Rechnungslegungsvorschriften schon bisher angewendet worden.

# Bilanz per 31. Dezember 2015 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)

	2015	2014	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1'760'185	1'127'260	56,1%
Forderungen gegenüber Banken	18'352	280'296	-93,5%
Forderungen gegenüber Kunden	576'502	624'564	-7,7%
Hypothekarforderungen	11'278'842	10'738'129	5,0%
Handelsgeschäft	453	587	-22,8%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5'756	25'497	-77,4%
Finanzanlagen	530'610	587'548	-9,7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'400	14'005	-25,7%
Beteiligungen	5'283	9'571	-44,8%
Sachanlagen	121'672	119'874	1,5%
Sonstige Aktiven	5'251	22'415	-76,6%
<b>Total Aktiven</b>	<b>14'313'305</b>	<b>13'549'747</b>	<b>5,6%</b>
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	23'419	2'094	> 1'000%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	375'000	0	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9'326'195	9'021'171	3,4%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'121	44'714	-93,0%
Kassenobligationen	77'593	114'084	-32,0%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'114'000	3'016'000	3,2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	145'168	51'337	182,8%
Sonstige Passiven	19'321	12'105	59,6%
Rückstellungen	7'835	120'025	-93,5%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ davon Risikoprofil	184'000	183'000	0,5%
■ davon allgemein	496'217	451'767	9,8%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	142'810	142'810	0,0%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	63'865	63'865	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve	197'072	189'797	3,8%
Eigene Aktien	-5'051	-5'569	-9,3%
Gewinnvortrag	994	1'094	-9,1%
Gewinn	61'467	61'173	0,5%
<b>Total Passiven</b>	<b>14'313'305</b>	<b>13'549'747</b>	<b>5,6%</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>			
Eventualverpflichtungen	52'828	43'964	20,2%
Unwiderrufliche Zusagen	411'942	414'579	-0,6%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11'180	11'180	0,0%
Verpflichtungskredite	307	164	87,6%

# Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	2015	2014	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	230'339	240'858	-4,4 %
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestand	5	7	-36,4 %
Zins- und Dividendenertrag Finanzanlagen	4'140	4'346	-4,7 %
Zinsaufwand	-81'688	-90'439	-9,7 %
<b>Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>152'796</b>	<b>154'773</b>	<b>-1,3 %</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-2'037	-1'925	5,8 %
<b>Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>150'759</b>	<b>152'848</b>	<b>-1,4 %</b>
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	29'206	31'698	-7,9 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'106	1'609	-31,3 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	10'300	10'762	-4,3 %
Kommissionsaufwand	-5'068	-5'092	-0,5 %
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>35'544</b>	<b>38'977</b>	<b>-8,8 %</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>15'560</b>	<b>11'147</b>	<b>39,6 %</b>
Beteiligungsertrag	1'368	1'039	31,6 %
Liegenschaftenerfolg	2'583	2'382	8,4 %
Anderer ordentlicher Ertrag	414	267	55,2 %
Anderer ordentlicher Aufwand	-4	-4	15,7 %
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>4'361</b>	<b>3'685</b>	<b>18,4 %</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>206'223</b>	<b>206'656</b>	<b>-0,2 %</b>
Personalaufwand	-65'549	-65'328	0,3 %
Sachaufwand	-31'855	-33'553	-5,1 %
<b>Geschäftsaufwand ohne Pensionskassenbeitrag einmalig</b>	<b>-97'405</b>	<b>-98'881</b>	<b>-1,5 %</b>
Pensionskassenbeitrag einmalig	0	-18'500	
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-14'630	-12'060	21,3 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-79	-275	-71,1 %
<b>Geschäftserfolg ohne Pensionskassenbeitrag einmalig</b>	<b>94'109</b>	<b>95'441</b>	<b>-1,4 %</b>
<b>Geschäftserfolg inkl. Pensionskassenbeitrag einmalig</b>	<b>94'109</b>	<b>76'941</b>	<b>22,3 %</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>10'904</b>	<b>101</b>	<b>&gt;1'000 %</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-1'000	-1'000	0,0 %
■ allgemein	-44'450	-6'200	616,9 %
<b>Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>-45'450</b>	<b>-7'200</b>	<b>531,3 %</b>
<b>Steuern</b>	<b>1'904</b>	<b>-8'668</b>	<b>-122,0 %</b>
<b>Gewinn</b>	<b>61'467</b>	<b>61'173</b>	<b>0,5 %</b>

Zuger Kantonalbank  
Baarerstrasse 37  
6301 Zug  
Telefon 041 709 11 11  
Fax 041 709 15 55

[service@zugerkb.ch](mailto:service@zugerkb.ch)  
[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

**Wir begleiten Sie im Leben.**

 **Zuger Kantonalbank**